

# Für die anspruchsvollen Restaurationen

Jetzt auch mit konischen Torpedos die perfekte Hohlkehle präparieren

Die original *Optipräp*-Instrumente der Firma BeVo dent aus Bad Liebenzell erlauben es dem Behandler dank ihrer innovativen teilbelegten Werkzeugspitze, in fast jeder Behandlungssituation eine erstklassige Hohlkehle zu präparieren, die auch anspruchsvollsten Restaurationen Genüge leistet, so der Hersteller in seiner Produktinformation.

Das Design des *Optipräp*-Torpedos gewährleiste eine

„manen“ der Fall wäre, sondern der Behandler wählt seine Präparationstiefe selbst, werde aber in den kritischen Situationen optimal durch das Instrument unterstützt. Dadurch sei es relativ einfach, schnell und sicher ein perfektes Ergebnis zu erzielen. Daher sei es auch nicht weiter verwunderlich, dass sich die *Optipräp*-Instrumente der Firma BeVo dent seit ihrer Markteinführung einer stetig wachsen-

auch ausschließlich mit konischen Instrumenten präparieren, die Vorteile der *Optipräp*-Technik aber auch nutzen wollen, hat BeVo dent mit einer

steller gezeigt, dass die Ergebnisse, die mit den konischen *Optipräp*-Instrumenten zu erzielen sind, denen der bewährten zylindrischen *Optipräp*-Ins-



So funktioniert die Präparation mit *Optipräp*-Instrumenten.

Führung innerhalb der Hohlkehle und habe den Vorteil, nicht an eine bestimmte Hohlkehltiefe gebunden zu sein. Dadurch sei es problemlos möglich, mit ein und demselben Instrument viele unterschiedliche Hohlkehltiefen zu präparieren, sodass diese jeder Behandlungssituation frei angepasst werden kann. Dabei schließe die innovative, teilbelegte Werkzeugspitze eine Negativrinnenbildung kategorisch aus.

Das bedeute, nicht das Instrument bestimmt den Ablauf der Präparation, wie es zum Beispiel bei einem „Pin-Dia-

den Beliebtheit erfreuen. Denn sie erleichtern nicht nur unerfahrenen Behandlern den Einstieg in die hochwertige Prothetik, sondern ermöglichen auch „alten Hasen“ noch schneller und noch präziser zu arbeiten, so BeVo dent.

Die Produktpalette der *Optipräp*-Instrumente wurde im Laufe der Zeit kontinuierlich ausgebaut, sodass im Bereich der zylindrischen Instrumente mittlerweile acht Instrumente zur Verfügung stehen, mit denen die Behandler für sämtliche Individualitäten gerüstet seien. Wegen zahlreicher Anfragen von Behandlern, die zeitweise oder



Die neuen *Optipräp*-Torpedos in konischer Form



*Optipräp*-Torpedos in klassischer Zylinderform

Auswahl konischer *Optipräp*-Torpedos reagiert. Hier stehen ab sofort acht Instrumente zur Verfügung. Je zwei Formen in der Arbeitsteillänge 8 Millimeter (mm), Durchmesser ISO 019 und ISO 022, sowie in der Arbeitsteillänge 10 mm, Durchmesser ISO 021 und ISO 024, mit optimal darauf abgestimmten Finierern.

Ausführliche Tests der Instrumente haben laut Her-

trumente in nichts nachstehen.

Parallel zu den konischen Instrumenten für die Hohlkehlpäparation haben auch neue *Optipräp*-Instrumente für die Stufen-, Inlay- und Teilkronenpräparation die Marktreife erlangt. Über diese neuen Instrumente gibt es demnächst umfassende Informationen. Näheres zur aktuellen Produktlinie erfahren Interessenten unter [www.optiprap.de](http://www.optiprap.de). ■